

Skoda-Oldtimerparade im Kurpark Bad Sulza

IG-Frühjahrstreffen derzeit in Apolda

Apolda. Skoda-Höhepunkt ist am heutigen Himmelfahrtsdonnerstag: Von 12.30 bis gegen 16 Uhr werden Oldtimer dieser Marke im Kurpark von Bad Sulza ausgestellt. Doch das Frühjahrstreffen der Skoda IG Oldtimer Deutschland bietet noch mehr bis zum Montag. An jedem Morgen um 8.45 Uhr treffen sich die Teilnehmer, 33 sind angemeldet, auf dem Schloss-Parkplatz, um 9 Uhr ihre Rundreisen zu beginnen. Am Montag wollen die dann noch vor Ort verbliebenen Teilnehmer der Wildtierfarm der Familie Darnstedt in Utenbach einen Besuch abstaten, ehe sich dann alle wieder auf den Heimweg machen.

Das umfangreiche Tagesprogramm für die fünf Tage hat Veranstaltungsleiter Reinhard Urban mit seinem Fahrleiter Michael Schoß und seinen akti-

ven Helfern des MC Apolda im AvD auf die Beine gestellt.

Dieses Treffen findet zum zweiten Male nach dem Herbsttreffen im September 2009 in Apolda statt. Mit den weitesten Anreisen von zwei Teams aus der Schweiz können sich die Eidgenossen rühmen. Während ein Team seinen 1949 gebauten Tudor aufgeladen hat, legt das Team Jirka Pollak und Gustav Havel mit dem Felicia von 1961 die ca. 680 km lange Strecke auf eigener Achse von Zürich nach Apolda zurück. Ebenso die Rücktour.

Das sind aber bei Weitem nicht die ältesten Fahrzeuge. So sind in der Anmeldeliste zwei Popular aus dem Jahr 1936 und ein Popular aus dem Jahre 1938 die ältesten in Apolda vertretenen Modelle der zahlreichen Skoda-Modellserien.